

Marktgemeinde Engelhartstetten

Verhandlungsschrift

über den

UMLAUFBESCHLUSS des GEMEINDERATES

am Montag, den 23. November 2020

Die Einladung erfolgte
am 12.11.2020 per E-Mail.

Informiert wurden:

1. Bürgermeister Reiter Josef
2. Vizebürgermeister Palka Christian

die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR Aberham Susanna
2. GGR Welleschitz Erich
3. GGR Prohaska Reinhart
4. GGR Zabadal Andreas
5. GGR Ferstl Alexander
6. GR Schlöger Robert
7. GR König Herbert
8. GR Sabeditsch Leopold
9. GR Ortner Gerda
10. GR Tomek Johannes
11. GR Proprenter Monika
12. GR Stiedl Walter
13. GR Dirnberger Manfred
14. GR Ponecz Barbara
15. GR Grintal Rüdiger
16. GR Hruschka Andreas
17. GR Ponecz Franz

Außerdem informiert wurden:

Entschuldigt war:

Vorsitzender: Bürgermeister Reiter Josef

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig

Pkt. 1:	Entscheidungen über Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.09.2020
Pkt. 2:	Bericht zur Sitzung des Prüfungsausschusses
Pkt. 3:	Pachtangelegenheiten
Pkt. 4:	Grundstücksangelegenheiten
Pkt. 5:	Pfarre Engelhartstetten – Turmsanierung – Ansuchen um Unterstützung
Pkt. 6:	Radweg um Schloßhof – Mehraufwendungen aufgrund Ziesel
Pkt. 7:	Kabelverlegung Untere Hauptstraße
Pkt. 8:	Kreditverlängerung Gemeindezentrum
Pkt. 9:	FF Engelhartstetten – Ankauf Atemschutzgeräte
Pkt. 10:	EVN – Weingartenweg Grundbenützungserlaubnis
Pkt. 11:	Ansuchen um Gebrauchserlaubnis
Pkt. 12:	EVN Zusatzvereinbarung – Fahrbahnteiler Loimersdorf
Pkt. 13:	Anerkennung der Gemeinschaft der Bürgervertreter NÖ
Pkt. 14:	Wegaufschotterung – KG Engelhartstetten

Verlauf des Beschlusses:

Am 17.11.2020 erhielten die Gemeinderäte der Marktgemeinde Engelhartstetten die Unterlagen für den Umlaufbeschluss. Die Frist zur Stimmabgabe und Stellungnahme lief bis zum 23.11.2020.

Die Gemeinderäte Grintal und Dirnberger gaben ihre Stimme nicht ab. Dies wird bei den Ermittlungen der Abstimmungsergebnisse als Stimmenthaltung gewertet.

TOP 1: Entscheidungen über Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.09.2020

Zum Protokoll vom 17.09.2020 gibt es drei schriftliche Einwände.

GR König führt in Beilage A aus, dass er folgenden Zusatz zum Antrag von TOP 15 gestellt hatte: „Jede Anmeldung, egal ob es 380, 390 oder darüber hinaus sind bis zum 30. September 2020, sollte in den Genuss der € 150,-- Gemeindesubvention kommen, wenn das Projekt zustande kommt.“

Es wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

- GGR Zabadal: den Gemeinderäten sollte bewusst sein, dass keine Romane in das Protokoll geschrieben werden!
- GR Proprenter: Der Einwand ist zwar im Hinblick auf seine Kernaussage (Formulierung der Subventionskriterien) berechtigt, die gesamte Beschreibung aber im Verhältnis zu den anderen Tagesordnungspunkten viel zu lang und zu ausführlich.

Beschluss: Dem Einwand wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen (Ferstl, Hruschka, Zabadal, Proprenter, Stiedl), 3 Stimmenthaltungen (Ponecz B., Dirnberger, Grintal)

GR Ponecz F. führt in Beilage B aus, dass er bei TOP 15 nur zugestimmt hat, weil von den Gemeinderäten (ÖVP und BfB) versichert wurde, dass alle Ausgaben von der nÖGIG zurückerstattet werden.

Es wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

- GGR Zabadal: der Hinweis, dass GR Ponecz F. Bedenken wegen der Finanzierung hat, steht im Protokoll!
- GR Proprenter: Es ist im Protokoll ohnehin vermerkt, dass GR Ponecz F. Bedenken hinsichtlich der Finanzierung der Glasfaser-Förderung hat.

Beschluss: Dem Einwand wird nicht stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme dafür (FPÖ), 13 Stimmen dagegen, 5 Stimmenthaltungen (Ponecz B., Palka, Dirnberger, Grintal, Prohaska)

GGR Zabadal führt in Beilage C aus, dass bei TOP 15 folgende Formulierung des Antrages fehlt: „Die Finanzierung der Subvention soll aus den Rückläufen für die bereits getätigten Investitionen für den Glasfaserausbau erfolgen, die bei Zustandekommen des Projektes durch den Verkauf der Leerverrohrung an die nÖGIG an die Gemeinde zu bezahlen sind.“

Beschluss: Dem Einwand wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Tomek), 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

TOP 2: Bericht zur Sitzung des Prüfungsausschusses

Dieser Punkt entfällt, da die Öffentlichkeit der Sitzung durch Umlaufbeschluss nicht gegeben ist.

TOP 3: Pachtangelegenheiten

a) Verpachtung Gallee:

Herr Norbert Gallee möchte 23m² des Grundstückes 528/4, KG Loimersdorf, pachten. Auf diesem Grundstück steht eine, von ihm errichtete, Mauer, die das ruinöse Gebäude dahinter abschirmt.

Folgende Stellungnahmen wurden abgegeben:

- GGR Zabadal: Da sich der Pachtgrund direkt auf der Hauptstraße befindet, und keine zeitliche Begrenzung der Verpachtung im Antrag steht, stimme ich dagegen.
- GR Ponecz F.: Ich empfehle im Pachtvertrag mit Herrn Gallee festzuhalten, dass beim Entfernen der von Herrn Gallee aufgestellten provisorischen Wand alle für diese, wenn vorhandenen, Fundamente von Herrn Gallee wieder zu entfernen sind und der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen ist. Eventuell ist auch über einen befristeten Pachtvertrag (5-10 Jahre) nachzudenken.
- GR Proprenter: Der eigentliche Sinn einer Pachtung ist meiner Meinung nach die Nutzung eines Grundstückes zu einem bestimmten Zweck – wie z.B. dessen Bewirtschaftung. Hier aber soll die jahrelange widerrechtliche Verwendung/Bebauung einer öffentlichen Fläche (Gehsteig) „saniert“ werden.
- GR Stiedl: Fraglich, ob man Teile von der Straße überhaupt verpachten kann bzw. sollte man den Vertrag so gestalten, dass er jederzeit von der Gemeinde einseitig kündbar ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieser Verpachtung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen (Ferstl, Hruschka, Zabadal, Proprenter), 4 Stimmenthaltungen (Ponecz B., Dirnberger, Grintal, Stiedl)

b) Verpachtung Pavelka:

Der Gemeinderat nimmt zu Kenntnis, dass Herr Hermann König seine 740m² Pachtfläche auf dem Grundstück 250/1, KG Engelhartstetten, zurückgibt. Frau Michaela Pavelka stellt ein Ansuchen um Pachtung dieser Fläche.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieser Verpachtung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

Dem Gemeinderat wird zur Kenntnis gebracht, dass Herr Thomas Massinger, KG Stopfenreuth, seine kompletten Pachtflächen zurückgibt. Über eine Weitervergabe wird derzeit noch im Ortsbauernrat beraten.

TOP 4: Grundstücksangelegenheiten

a) Löschung Bucsek:

Notar Mag. Müller sucht im Namen des Verstorbenen Eduard Bucsek um Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes am Grundstück 475/123, KG Engelhartstetten, an.

BMG Reiter stellt den Antrag, dieser Löschung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

b) Straßenverbreiterung Industriegebiet:

Um die Industriestraße gesetzeskonform errichten zu können, fehlen der Marktgemeinde ca. 1,5m Fahrbahnbreite am Beginn der Straße. Die Fa. EBM ist bereit, den benötigten Grund auf dem Grundstück 583/3 der Gemeinde zu überlassen und bekommt dafür einen Ausgleichsteil am anderen Ende des Grundstückes von 583/1. (Beilage D)

Die Vermessungskosten übernimmt die Gemeinde, das Abtragen der Mauer übernimmt die Fa. EBM.

BGM Reiter stellt den Antrag, diesem Tausch zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen,

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

c) Löschung Thurner:

Herr Michael Thurner sucht um Löschung des Wiederkaufsrechtes der Marktgemeinde auf dem Grundstück 306/47, KG Markthof an.

BGM Reiter stellt den Antrag, dieser Löschung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

d) Gewerbegrund Maso Alimanovic:

Nachdem die Umwidmung nun erfolgt ist, steht der Vergabe des Grundstückes 583/1, KG Engelhartstetten, nichts im Wege. Herr Maso Alimanovic hat sein Ansuchen allerdings etwas abgeändert, so sollen jeweils 3000m² (beginnend bei der Kapelle) an seine Söhne, Fahrudin und Johann Alimanovic gehen. Die restlichen ca. 4000m² möchte er selbst haben für die Gartengestaltung GmbH. Kaufpreis beträgt 11,50/m².

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem neuen Ansuchen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (Ponecz F., Tomek), 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

- e) Baugrund Beganovic:
Beganovic Sadika und Dzevad suchen um Kauf des Grundstückes 337/130, KG Loimersdorf, an. Das Grundstück hat 850m² und es wird zeitgleich um Ortsansässigen-Förderung angesucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesem Ansuchen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

- f) Baugrund Marinovic-Beganovic:
Marinovic-Beganovic Sonja und Marinovic Andreas suchen an um Kauf des Grundstückes 337/143, KG Loimersdorf, im Ausmaß von 869m². Zeitgleich ergeht ein Ansuchen um Ortsansässigen-Förderung.

BGM Reiter stellt den Antrag, diesem Ansuchen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

- g) Baugrund Lazarevic:
Herr Misko Lazarevic sucht um Kauf des Grundstückes 337/135, KG Loimersdorf, im Ausmaß von 850m² an.

Bürgermeister Reiter stellt den Antrag, diesem Ansuchen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

- h) Baugrund Kozacenkova/Proschinger:
Frau Viera Kozacenkova und Herr Alexander Proschinger suchen um Kauf des Grundstückes 337/124, KG Loimersdorf, im Ausmaß von 850m² an.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesem Ansuchen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

- i) Baugrund Pratscher:
Sandra und Alexander Pratscher suchen um Kauf des Grundstückes 337/120, KG Loimersdorf, im Ausmaß von 850m² an.

BGM Reiter stellt den Antrag, diesem Ansuchen zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

- j) Teilungsentwurf Wittmann-Achmann:
Frau Wittmann-Achmann möchte 282m² vom Grundstück 913 der anliegenden Wegparzelle der Gemeinde, 738, übergeben. Dafür hätte sie gerne dieselbe Fläche von Grundstück 912 an das Grundstück 913. Alle Grundstücke sind in der KG Markthof.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieser Grundteilung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

k) Löschung Roupec:

Heide und Karl Roupec suchen um Löschung des Wiederkaufsrechts am Grundstück 337/73, KG Loimersdorf, an.

BGM Reiter stellt den Antrag, dieser Löschung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

TOP 5: Pfarre Engelhartstetten – Turmsanierung – Ansuchen um Unterstützung

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde Engelhartstetten sucht an um finanzielle Unterstützung nach der Erneuerung des Turmdaches und des Glockenstuhls.

Es wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

- GGR Zabadal: Offenbar wurde mit den Kirchenvertretern etwas anderes abgesprochen, da im Budget dafür ein weit höherer Betrag vorgesehen ist – daher Stimmenthaltung.
- GR Proprenter: Zumal für dieses Vorhaben im Voranschlag € 30.000,-- budgetiert sind, ist es unverständlich, warum jetzt nur € 1.500,- bereitgestellt werden sollen. Selbst wenn man die durch Corona bedingte angespannte finanzielle Situation der Gemeinde berücksichtigt, erscheint dieser Betrag doch sehr niedrig. Man könnte der Pfarre Engelhartstetten (zusätzlich) eine Erhöhung der Subvention (Nachzahlung) für das Jahr 2021 in Aussicht stellen.
- GR Stiedl: Da im VA 2020 dafür € 30.000,-- geplant sind, kommen mir die € 1.500,-- für den Turm sehr wenig vor. Ich werde in der nächsten GR-Sitzung sicher einen Antrag für eine höhere Subvention stellen.

BGM Reiter stellt den Antrag, wie bei den anderen Turmsanierungen € 1.500,-- als Unterstützung zuzusagen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 8 Stimmenthaltungen (BfB)

TOP 6: Radweg um Schloßhof – Mehraufwendungen aufgrund Ziesel

Zum Schutz der gefährdeten Ziesel, die entlang der neuen Radroute um Schloßhof leben, kommt es zu deutlichen Mehrkosten. Die Fa. Porr hat ein Zusatzangebot über € 80.657,92 exklusive USt. gelegt.

Es wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

- GGR Zabadal: Aus den Unterlagen geht nicht hervor, wieviel davon mit Fördergeldern abgedeckt wird – daher Stimmenthaltung.
- GR Stiedl: Wurden Förderungen beantragt?
- GR Ponecz F.: Die Zusatzkosten für den KTM Radweg um Schloßhof sind nur durch die Ziesel-Problematik entstanden. Da dies anscheinend bei der Planung nicht bekannt war, soll die Markt-gemeinde Engelhartstetten nun die Zusatzkosten tragen. Herr Bürgermeister Reiter soll daher um eine weitere Förderung für die entstandenen Mehrkosten beim Land Niederösterreich ansuchen. Die Chancen jetzt eine Erhöhung der Förderung zu bekommen stehen sehr gut, da das Land NÖ momentan Radwege bis zu 80% fördert. Diese Förderung muss daher so rasch wie

möglich beantragt werden um die Zusatzkosten für die Gemeinde so gering wie möglich zu halten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieses Angebot anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Hruschka), 6 Stimmenthaltungen (Ferstl, Zabadal, Dirnberger, Stiedl, Grintal, Ponecz B.)

TOP 7: Kabelverlegung Untere Hauptstraße

Entlang der Unteren Hauptstraße sollen im Zuge der Straßensanierung die EVN-Leitungen in den Boden gelegt werden. Die Fa. STRABAG, die momentan an der Straßensanierung arbeitet, hat ein Zusatzangebot eingebracht. Die Kosten betragen € 39.593,39 exklusive USt.

Es wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

- GR Stiedl: Bei der nächsten GR-Sitzung werde ich einen Antrag stellen, dass in Zukunft, ab einer gewissen Höhe, mindestens 3 Angebote einzuholen sind bei solchen Projekten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieses Angebot anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 3 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal, Stiedl)

TOP 8: Kreditverlängerung Gemeindezentrum

Das Darlehen zum Bau des Gemeindezentrums wäre dieses Jahr fällig. Nachdem die Marktgemeinde momentan nicht das Geld hat, diesen Kredit auszuzahlen, soll er verlängert werden.

Die HYPO NÖ hat eine Zusatzvereinbarung geschickt, um den Kredit über derzeit € 800.000,-- bis zum 31.12.2022 zu verlängern.

Es wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

- GR Proprenter: Auch wenn diese Fristverlängerung aus derzeitiger wirtschaftlicher und finanzieller Sicht der Gemeinde wohl notwendig ist, wäre diese Situation vermeidbar gewesen, hätte man die landwirtschaftlichen Flächen zum entsprechenden Preis verkauft. Dann wäre das Darlehen schon ausbezahlt.
- GR Stiedl: Hätte man die Äcker damals um marktübliche Preise verkauft, dann hätte man kein Problem jetzt mit den Finanzen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieser Zusatzvereinbarung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Stiedl), 3 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal, Proprenter)

TOP 9: FF Engelhartstetten – Ankauf Atemschutzgeräte

Die Freiwillige Feuerwehr Engelhartstetten benötigt neue Atemschutzgeräte. Drei Geräte müssen altersbedingt ausscheiden, 3 weitere werden der FF Loimersdorf übergeben, die ebenfalls bald Geräte ersetzen muss. Es sollen somit 6 neue Atemschutzgeräte mit Überdrucksystem, sowie entsprechendem Zubehör angekauft werden. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf € 13.500,-- (inklusive USt).

BGM Reiter stellt den Antrag, die Hälfte der anfallenden Kosten zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

TOP 10: EVN – Weingartenweg Grundbenützungserlaubnis

Für die Verlegung der kV-Kabel im Zuge der Sanierung des Weingartenweges, in der KG Groißenbrunn, benötigt die EVN die Erlaubnis der Marktgemeinde, um die Kabeln auf Gemeindegrund einzugraben.

BGM Reiter stellt den Antrag, dieser Grundbenützung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

TOP 11: Ansuchen um Gebrauchserlaubnis

a) ARGE Markthof:

Die ARGE Elektrische Feldberegnung Markthof sucht an um Gebrauchserlaubnis für die Verlegung von Leitungen auf Gemeindegrund bzw. die Überquerung von Gemeindegrund im Zuge der elektrischen Feldberegnung.

BGM Reiter stellt den Antrag, dieser Gebrauchserlaubnis zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

b) Hansi:

Herr Andreas Hansi sucht an um Gebrauchserlaubnis für die Verlegung einer Rohrleitung im Zuge der elektrischen Feldberegnung in der KG Groißenbrunn.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dieser Gebrauchserlaubnis zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

TOP 12: EVN Zusatzvereinbarung – Fahrbahnteiler Loimersdorf

Für die Beleuchtung des neuen Fahrbahnteilers in der Ortseinfahrt von Loimersdorf ist eine Zusatzvereinbarung mit der EVN zu unterfertigen. Ein Lichtmast wird getauscht, drei werden neu errichtet. Die Kosten belaufen sich auf € 7.458,14 exklusive USt.

BGM Reiter stellt den Antrag, dieser Zusatzvereinbarung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

TOP 13: Anerkennung der Gemeinschaft der Bürgervertreter NÖ

Die BfB hat die Gemeinschaft der Bürgervertreter NÖ als ihren Gemeindevertreterverband angenommen. Die Marktgemeinde soll diese jetzt anerkennen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Gemeindevertreterverband, Gemeinschaft der Bürgervertreter in NÖ, anzuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal)

TOP 14: Wegaufschotterung – KG Engelhartstetten

Der Weg beim Tiefbehälter in der KG Engelhartstetten soll aufgeschottert werden. Laut Baubesprechung mit der STRABAG sollen die Kosten zu 50% von der Gemeinde getragen werden, allerdings nicht mehr als € 6.000,--

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss über die Aufschotterung des Weges zu fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 3 Stimmenthaltungen (Dirnberger, Grintal, Ponecz F.)

GR Hruschka merkt an, dass die Anträge nicht entsprechend den Anforderungen für Gemeinderatsanträge ausformuliert/aufgesetzt sind. Er wird solche Missstände in Zukunft nicht einfach so hinnehmen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

Josef Reiter eh.,
Bürgermeister

Alexander Steiner eh.,
Schriftführer

Franz Ponecz eh.,
Gemeinderat

Monika Proprenter eh.,
Gemeinderat

Robert Schlöger eh.,
Gemeinderat